

Open-air am Lenné-Dreieck

Ein großes, üppig besetztes Vier-Tage-Festival steigt von Montag an auf dem Potsdamer Platz. Diese vier Benefiz-Konzerte sind Teil der Kulturwoche „Aids Culture – Cultural Aids“, die von der Deutschen Aidshilfe, der Unesco und vielen Institutionen der Stadt von morgen bis zum 13. Juni veranstaltet wird. Anlaß für die zahlreichen Veranstaltungen ist der IX. Internationale Aids-Kongress, dessen mehr als 12 000 Delegierte sich in diesem Jahr im ICC treffen.

Der gesamte Erlös des Festivals am Lenné-Dreieck auf dem Potsdamer Platz kommt als Spende Projekten in der Dritten Welt zugute. Das Programm ist an jedem Tag bunt gemischt, internationale Interpreten und Gruppen treffen auf Berliner Musiker. Am Montag sind Third World, Power Unit, D.

Jackson Euriam & Band, Engerling, Michele Baresi, Hamid Baroudsi und andere dabei. Der Dienstag bringt Pankow, Renft, Keimzeit, Rosegarden, Big Savod, The Fate und andere auf die Bühne.

Am Mittwoch kann man Herman Brood, die Sidewalk Poets, die Dostoyevskys, Toni Krahl von City und andere erleben. Der Donnerstag schließlich ist mit Georges Moustaki, den Inchtabokatables, Poems For Laila, John Kennedy & The Honeymooners, Latin Quarter und anderen bestens besetzt.

Karten für das Festival kosten 22 Mark im Vorverkauf (28 Mark an der Abendkasse). Die Festivalkarte für alle vier Konzerte gibt's für 66 Mark. Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu haben. Beginn ist jeweils um 19 Uhr (Ende gegen Mitternacht). pem



Haben für den 10. Juni ihr Kommen angesagt: Pearls At Swine.



Tritt am 9. Juni beim Festival auf: Herman Brood. Fotos: Heinrich